



Jahresbericht 2019

Vor der am 1. April erfolgten Pilgersaison-Eröffnung muss jeweils nach 5 Monaten Pause die Herberge wieder auf Vordermann gebracht werden. Der Frühlingsputz nimmt nebst den vielen kleineren und grösseren administrativen Vorbereitungsarbeiten einen wichtigen Part in der Vorsaison ein. Mit diesem Tag stimmen sich unsere Putz-Feen aus dem Vorstand zusammen mit weiteren guten Putz-Seelen aus dem Verein auf die neue Pilgersaison ein.

Alles neu macht der **Mai**.

Nicht ganz, denn auch wenn mit der Hauptversammlung einerseits die Nachfolge von Bruno Kunz geregelt und andererseits mit Niklaus Popp das Vorstands-Gremium komplettiert wurde, heisst das nicht zwangsläufig, dass bewährte Prozesse und Abläufe neu erfunden werden müssen. Zusammen mit dem schon über Jahre eingespielten und gut funktionierenden Vorstand konnte die Pilgersaison 2019 somit ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Runde gebracht werden.

Mit 907 Übernachtungen konnte das Niveau der letzten Jahre gehalten werden. Diesen Wert werden wir aus bekannten Gründen diese Saison auf jeden Fall nicht erreichen können. Wir sind froh, wenn wir dann wie aktuell geplant Mitte Mai die Saison endlich eröffnen können.

Hausrenovation

Sie strahlt in neuem Glanz - unsere Pilgerherberge!

Fast die ganze Saison war die Pilgerherberge eingerüstet. Die Seestrasse 5 wurde einer totalen Aussenrenovation unterzogen. Zwischendurch gab es zwar etwas mehr Staub und Lärmbelästigungen, aber weitere Einschränkungen mussten nicht hingenommen werden. Es darf festgestellt werden, dass die Rapperswiler Pilgerherberge nicht mehr nur im Innenbereich, sondern nun auch äusserlich wohl zu einer der schönsten Herbergen auf dem ganzen Camino gehört.

Hospitaleros

Immer wieder interessant ist der Austausch mit unseren Hospitaleros. Dem Vorstand ist es ein Anliegen deren Sorgen, Bedürfnisse und auch Wünsche wahrzunehmen. Ebenso spannend ist es, von ihren wertvollen und teilweise auch sehr berührenden Begegnungen mit den Pilgern zu erfahren. Oftmals können die Hospitaleros von sowohl lustigen als auch manchmal nachdenklichen Erlebnissen berichten. Wir sind dankbar und stolz, nach wie vor auf eine grosse Anzahl Hospitaleros zählen zu dürfen, die ihre Freizeit in den Dienst unserer Herberge und somit zum Wohle der Pilgergäste zur Verfügung stellen.

Die Wertschätzung für die Hospitaleros dagegen wird durch viele Karten- und E-Mail-Grüsse untermauert, die uns von den Pilgern von unterwegs erreichen, manchmal sogar vom Endziel Santiago de Compostela.





Saisonabschluss mit **Camino Bar**

Schon zum zweiten Mal organisierte der Vorstand zum Jahresabschluss während des Christkindlimarktes die Camino-Bar. Die liebevoll dekorierte Bar fand im Städtchen Anklang und es herrschte reger Besuch mit angeregten Gesprächen. Die vorweihnächtliche Stimmung und die vielen Begegnungen, auch mit bekannten Gesichtern unseres Vereins, bildeten einen wunderbaren Saisonabschluss.

Dank

Allen Mitwirkenden, die ehrenamtlich und mit viel Herzblut ihren Beitrag zum Wohle unseres Vereins leisteten, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Namentlich sind dies vor allem unsere vielen Hospitaleros, aber auch stille Helfer und Freunde des Vereins, die im Hintergrund mitwirken. Es ist mir auch ein grosses Anliegen, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die sehr konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Ich freue mich, auch in der Zukunft gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen einen Beitrag für die Rapperswiler Pilgerherberge leisten zu dürfen.

Rapperswil, April 2020

Stefan Rava, Präsident